



Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien

Master-Teilstudiengang

Allgemeine Informationen

| | |
|--|--|
| Abschluss | Master of Arts (M.A.) |
| Umfang | 45/75 LP |
| Regelstudienzeit | 4 Semester |
| Studienbeginn | nur Wintersemester |
| Studienform | Direktstudium, Vollzeitstudium |
| Hauptunterrichtssprache | Deutsch |
| Zulassungsbeschränkung | zulassungsfrei (ohne NC) |
| Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen | ja (Details) |
| Fakultät | Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und Historische Kulturwissenschaften |
| Institut | Orientalisches Institut, Seminar für Judaistik/ Jüdische Studien |
| Akkreditierung | akkreditiert |

Charakteristik und Ziele

Ziel des konsekutiven Master-Teilstudiengangs *Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien 45/75 LP* ist es, das im Fachgebiet erworbene Wissen sowohl inhaltlich-thematisch als auch interdisziplinär weiterzuentwickeln. Dabei soll vor allem Wert auf weitgehend selbständige Arbeit gelegt werden. Die vermittelten Kenntnisse sollen die Studierenden bei Wunsch und Eignung auch dazu befähigen, im Anschluss an das erfolgreich absolvierte Studium eine Dissertation zu verfassen.

Studierende werden dabei unterstützt, ein eigenes Interessen- und Forschungsprofil zu entwickeln. Dazu können sie aus verschiedenen methodischen, thematischen und geographischen Schwerpunkten wählen.

Darum Halle!

- Sprachunterricht in kleinen Gruppen
- Enger Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden
- Wertvolle Judaica-Bestände in der seit 1848 bestehenden Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (DMG)
- Betonung der Vielfalt jüdischer Kulturen und breit gefächerte Forschungsschwerpunkte



- Vielseitige Spezialisierungs- und Kombinationsmöglichkeiten
- Inner- und außeruniversitäre Bildungsarbeit (auch Antisemitismusprävention)

Das Seminar für Judaistik/Jüdische Studien arbeitet und forscht in Kooperation mit dem Seminar für Arabistik/Islamwissenschaften, dem Seminar für Christlichen Orient und Byzanz, dem Institut für Geschichte, der Theologischen Fakultät und hier besonders mit dem Alten Testament. Außerdem hat das Seminar für Judaistik / Jüdische Studien Lehrkooperationen mit Instituten der Universität Leipzig wie die Politologie, die Soziolinguistik, die Geschichte und die Kulturwissenschaften.

Unser Seminar ist mit dem *Leopold-Zunz-Zentrum zur Erforschung des europäischen Judentums* eng verbunden. Dieses ist nach dem Begründer der „Wissenschaft des Judentums“ benannt, dem 1821 von der Universität Halle-Wittenberg die Doktorwürde verliehen wurde. Das Zentrum organisiert regelmäßig internationale Konferenzen und gibt eine Buchreihe sowie eine Zeitschrift heraus. 1998 wurde die Leopold-Zunz-Vortragsreihe ins Leben gerufen, zu der sich renommierte Wissenschaftler aus allen Bereichen der Jüdischen Studien in Halle einfinden.

Berufsperspektiven

- Wissenschaftliche Bibliotheksarbeit (z. B. in Handschriftenabteilungen oder Spezielsammlungen)
- Arbeit als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in an Museen, Forschungsinstituten, Universitäten
- Arbeit in Bildungs- und Kulturinstitutionen wie auch in Gedenkstätten und Museen
- journalistische bzw. publizistische Arbeit, Verlagstätigkeit etc.

Akkreditierung

Dieser Master-Teilstudiengang ist akkreditiert ([> Datenbank des Akkreditierungsrats](#)).

Struktur des Studiums

Für dieses Masterstudium kombinieren Sie zwei Teilstudiengänge, die Sie zunächst gleichwertig studieren (jeweils 45 Leistungspunkte). Die Masterarbeit verfassen Sie in einem der beiden Teilstudiengänge, der dadurch zum „Hauptfach“ mit 75 LP wird. Ihr Studium hat somit einen Gesamtumfang von 120 LP.

Der Studiengang *Judaistik/Jüdische Studien 45/75 LP* enthält einen umfangreichen Wahlpflichtbereich mit Importmodulen zu den Themen der Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien. Der Studiengang ist frei mit allen Master-Teilstudiengängen der Uni Halle kombinierbar. Wir empfehlen die Kombination mit Studienangeboten aus den Bereichen

Arabistik/Islamwissenschaft, Wissenschaft vom Christlichen Orient, der Theologie, der Ethnologie oder der Geschichte.



Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** ([aktuelle Fassung](#)) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die [Studien- und Prüfungsordnung](#).

Pflichtmodule (25 LP)

| Modulbezeichnung | LP | empf. Sem. |
|--|----|------------|
| Diasporische Lebenswelten | 5 | 1. |
| Wissensbildung durch kulturelle Mehrfachzugehörigkeiten | 10 | 1. |
| (Kon)Texte jüdischer Traditionsbildung | 5 | 2. |
| Sprachliche und kulturelle Translationsprozesse: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien | 5 | 3. |

Wahlpflichtmodule (20 LP oder 50 LP)

| Modulbezeichnung | LP | empf. Sem. |
|---|----|------------|
| Aktuelle Probleme und Theorien (Ethnologie) | 10 | 2. |
| Citizenship und Identitäten (Politikwissenschaften) | 10 | 2. |
| Forschungsmethoden (Ethnologie) | 10 | 2. |
| Geschichte der Ethnologie | 5 | 2. |
| Kulturtheorien (Kulturwissenschaften) | 10 | 2. |
| Soziolinguistik der Minderheitensprachen | 10 | 2. |
| Geschichte Südosteuropas | 10 | 2. o. 3. |
| Imperium und Nation in Ost- und Südosteuropa (Geschichte) | 10 | 2. o. 3. |



| Modulbezeichnung | LP | empf. Sem. |
|--|----|------------|
| Rezeption, Produktion, Translation und Transfer (Germanistik) | 5 | 2. o. 3. |
| Staat und Gesellschaft in Ost- und Südosteuropa (Geschichte) | 10 | 2. o. 3. |
| Aktuelle Debatten in der Ethnologie | 10 | 3. |
| Demokratieforschung / Demokratie und Identitäten (Politikwissenschaften) | 10 | 3. |
| Grundlagen der Translation | 10 | 3. |
| Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive, 18.-21. Jahrhundert (Kulturwissenschaften) | 10 | 3. |
| Public Anthropology (Ethnologie) | 10 | 3. |
| Abschlussmodul (Masterarbeit) | 30 | 4. |

Praktika

Ein Praktikum wird im Hinblick auf den Berufseinstieg nach dem Studium empfohlen, ist aber nicht Bestandteil des Master-Teilstudiengangs.

Auslandsaufenthalt

Es wird den Studierenden dringend empfohlen, mindestens ein Semester im Ausland zu studieren. Sie erweitern Ihr Blickfeld genauso wie Ihre sprachlichen Fertigkeiten. In Israel haben Sie die Wahl zwischen vier großen Universitäten, aber auch in vielen anderen Ländern ist ein judaistisches Auslandssemester möglich.

Informationen zu Stipendien finden Sie auf der Botschaftsseite des jeweiligen Landes oder beim DAAD. Gerne unterstützen wir Sie in allen Fragen Ihres Auslandsaufenthalts.

Zulassungsvoraussetzungen

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (in der Regel **Bachelor**) in *einem judaistisch oder nahost-orientierten Studiengang* mit mindestens 60 LP – zum Beispiel enthalten im uneigenen Bachelorangebot *Asien und Mittelmeerraum*.



Folgende **Sprachkenntnisse** sind nicht zulassungsrelevant, werden aber für einen erfolgreichen Studienverlauf dringend empfohlen:

- Kenntnisse in **Biblischem Hebräisch** (dem Hebraicum vergleichbar) und **Modernem Hebräisch** (Niveau Ulpanstufe Bet)
- fundierte **Englischkenntnisse** und der sichere Umgang mit englischsprachiger Literatur – einzelne Lehrveranstaltungen und Prüfungen werden in englischer Sprache angeboten

Bewerbung/Einschreibung

Für den Master-Teilstudiengang *Judaistik / Jüdische Studien: Migrations-, Minoritäten- und Diasporastudien 45/75 LP* gilt:

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

apl. Prof. Dr. Gerold Necker

Orientalisches Institut

Großer Berlin 14
06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 29-278012

E-Mail: gerold.necker@judaistik.uni-halle.de

Prof. Dr. Ottfried Fraise

(Schwerpunkt Judaistik/Jüdische Studien)

Orientalisches Institut, Seminar für Judaistik/ Jüdische Studien

Großer Berlin 14
06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23940

E-Mail: ottfried.fraise@judaistik.uni-halle.de